

	<b>Objekt:</b> Goslar: Vogt Dietrich
	<b>Museum:</b> Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	<b>Sammlung:</b> Mittelalter, Hochmittelalter
	<b>Inventarnummer:</b> 18226723

## Beschreibung

Menadier hat den Dargestellten als den Vogt Dietrich von Katlenburg identifiziert und eine Prägung in Gittelde als Vogt des Magdeburger Erzbischofs angenommen. Die Rs. deutet aber eher auf eine Prägung in Goslar hin, wo Dietrich nach dem Tod des Gegenkönigs Hermann von Salm 1088 als Vogt des Reiches die Münzprägung kurzzeitig wahrgenommen haben könnte, bevor wieder mit dem Bild Heinrichs IV. gemünzt wurde.

Vorderseite: Barhäuptiges Brustbild mit erhobenem Schwert in der Rechten und erhobener, auf das Auge gerichteter Linken.

Rückseite: Mauerring, darin zweitürmiges Gebäude mit Kreuz.

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 1.16 g; Durchmesser: 19 mm;

Stempelstellung: 9 h

## Ereignisse

Hergestellt wann 1088-1090

wer

wo Goslar

Beauftragt wann

wer Dietrich III. von Katlenburg (1075-1106)

wo

Besessen wann

wer Hermann Grote (Numismatiker) (1802-1895)

wo

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo Deutschland

## Schlagworte

- Architektur
- Denar (MA)
- Hochmittelalter
- Mittelalter
- Münze
- Porträt
- Silber
- Weltliche Fürsten

## Literatur

- B. Kluge, Deutsche Münzgeschichte von der späten Karolingerzeit bis zum Ende der Salier (1991) Nr. 308..
- H. Dannenberg, Die deutschen Münzen der sächsischen und fränkischen Kaiserzeit (1876-1905) Nr. 688.
- J. Menadier, Gittelder Pfennige, ZfN 16, 1888, 253 Nr. 6.